

FACTSHEET LIXIL GOES ZERO

Die Corporate Responsibility-Strategie von LIXIL umfasst **drei strategische Säulen**: Globale Sanitärversorgung & Hygiene, Wasserschutz & ökologische Nachhaltigkeit sowie Vielfalt & Integration. Die Initiative LIXIL goes ZERO unterstützt hierbei insbesondere die zweite Säule, die auf CO₂-Neutralität & Kreislaufwirtschaft abzielt. Vorrangig steht die Vermeidung und Reduktion von CO₂-Emissionen im Fokus: Nur solche Emissionen, die bislang noch nicht vermieden werden können, sollen kompensiert werden.

Seit 2020 sind alle acht LIXIL-Werke für Armaturenproduktion, die die Werke in Hemer, Lahr, Porta Westfalica (alle Deutschland), Albergaria (Portugal) und Klaeng (Thailand) sowie in Jiangmen (China), Danang (Vietnam) und Monterrey (Mexiko), wo ebenfalls GROHE Produkte hergestellt werden, umfassen, sowie die deutschen Logistikzentren für die Marke GROHE CO₂-neutral.

In 2021 erreichte die GROHE Distributionslogistik ihre CO₂-Neutralität. Alle Werke für Armaturenproduktion sowie die deutschen Vertriebszentren wurden auf Ökostrom umgestellt. Um den CO₂-Fußabdruck Jahr für Jahr zu reduzieren, müssen definierte KPIs eingehalten werden.

Die Sanitärmarke wird bisher unvermeidbare CO₂-Emissionen durch drei Kompensationsprojekte ausgleichen: zwei Wasserkraftwerke in Indien und Vietnam sowie ein Projekt zum Erhalt von Wasserbohrlöchern in Malawi, das es den Dorfbewohnern erlaubt, ihr Trinkwasser nicht mehr auf dem Holzfeuer abkochen zu müssen. Alle Projekte werden nach strengen Kriterien wie zum Beispiel dem Gold Standard bewertet, der federführend vom WWF entwickelt wurde.



ENERGIE DANK WASSERKRAFT

Himachal Pradesh, Indien

Im nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh zwischen den Dörfern Karcham und Wangtoo gelegen, nutzt das Wasserkraftwerk die natürliche Strömung des Flusses Satluj um Strom zu erzeugen. Zudem kommt es ohne Staubecken aus, das Wasser zurückhält – so werden die negativen Auswirkungen des Wasserkraftwerks auf die Umwelt minimiert. Vier Francis-Turbinen treibt das Wasser des Satluj im unterhalb des Wasserspiegels liegenden Turbinenhaus an, bevor es stromabwärts zurück ins Flussbett fließt. Die gesamte hier erzeugte Energie wird in das nordindische Stromnetz eingespeist und ersetzt konventionellen Strom, der vor allem aus Kohlekraftwerken stammt.

SAUBERES WASSER AUS ERNEUERTEN BOHRLÖCHERN

Dowa & Kasungu, Malawi

In den Bezirken Dowa und Kasungu in Malawi muss die Hälfte der Bevölkerung ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser auskommen. Auch, weil ungefähr jedes dritte Wasser-Bohrloch wegen Abnutzung oder Schäden nicht genutzt werden kann. GROHE unterstützt deshalb ein Projekt, das beschädigte Brunnen instand setzt – was die Lebenssituation der Menschen in der Region signifikant verbessert. Denn in der Regel ist das mit einer Handpumpe geförderte Wasser aus den Bohrlöchern sauber und ohne Weiteres trinkbar. Darüber hinaus hat das Projekt eine positive Klimabilanz, da nun kein verunreinigtes Wasser mehr abgekocht werden muss und so wertvolle Brennstoffe gespart werden. Damit die Wasserversorgung langfristig gesichert ist, gibt es zudem ein Finanzierungsmodell für die Wartung der Bohrlöcher.



SAUBERE STROMERZEUGUNG AM FLUSS DONG NAI

Provinz Dak Nong, Vietnam

Das Projekt liegt in der vietnamesischen Provinz Dak Nong. Ein Damm sorgt dafür, dass die Stromversorgung unabhängig von Wetter und Regenzeit erfolgt. Dies ermöglicht über das gesamte Jahr eine konstante sowie zuverlässige Leistung und reduziert den Bedarf an Notfall-Generatoren, die oft mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Darüber hinaus lässt sich die Stromversorgung so steuern, dass in Zeiten geringerer Nachfrage das Wasser eher zurückgehalten werden kann und kein Energieüberschuss erzeugt wird. Der saubere Strom wird in das örtliche Stromnetz eingespeist.



ENERGIE-INITIATIVEN IN DEN LIXIL WERKEN FÜR ARMATURENPRODUKTION

LIXIL setzt in seinen internationalen Armaturen-Werken auf neueste Technologien, die die Nachhaltigkeit steigern.



2019 wurde das **materialsparende 3D-Metalldruck-Verfahren** in Hemer eingeführt.



Im Jahr 2018 hat LIXIL in Hemer in ein Prüflabor nach neuesten Standards investiert. Die **Laborfläche wurde um 590m² auf 1.510m² erweitert**, um die benötigte Infrastruktur für effizientere Entwicklungsprozesse und neue Prüfverfahren zu schaffen.



Das Werk in Klaeng, Thailand, ist **dank DGNB-Silber-Zertifizierung** das nachhaltigste Werk Südostasiens: Auf dem gesamten Dach des Gebäudes sind Solarpanels installiert – dadurch **verringern sich die CO₂-Emissionen um fast 2.000 Tonnen pro Jahr**.



Seit 2015 hat LIXIL in **Blockheizkraftwerke** in den Werken in Hemer und Lahr investiert, die **jährlich 4.750 Tonnen CO₂ einsparen**.



In Klaeng (Thailand), Hemer (Deutschland) und Albergaria (Portugal) wurden neue Solarparks in Betrieb genommen. **Weitere Photovoltaikmodule** werden in Lahr und Hemer installiert.

Mehr Informationen zu GROHEs Nachhaltigkeitsmanagement finden Sie unter:
www.green.grohe.com

GROHE

Feldmühleplatz 15 | 40545 Düsseldorf | Deutschland
Phone: +49 (0) 211/9130-3030 | www.grohe-x.com

PRESSE KONTAKT

Melanie Vrenegor | Sr. Communications Manager Sustainability
E-Mail: media@grohe.com

PART OF LIXIL